

Gestaltungselement: Gedanken zur Olivenzweig-Karte

von: Michaela Brief, in Anlehnung an Ideen und Informationen 2024, S. 56

Im Gottesdienst bietet sich diese Meditation nach dem Lied „Menschheitsfriedenstraum“ auf S. 21 an!

Ein Olivenzweig

Zeichen des Lebens

Zeichen der Versöhnung Gottes mit den Menschen

Zeichen der Hoffnung

Zeichen des Friedens

Seht den Olivenzweig und kommt mit uns in Gedanken unter einen Olivenbaum

Denkt daran, dass er über 4000 Jahre alt werden kann.

Erinnert euch daran, dass viele dieser Bäume schon zu Jesu Lebzeiten standen.

Der Olivenbaum hat eine mächtige Krone. Sie hängt voller Früchte.

Er trägt reiche Ernte.

Auch wir ernten Hoffnung, Versöhnung und Leben durch die Geschichten aus der Zeit Jesu.

Kommt mit unter den Olivenbaum

Stellt euch seine kräftigen Wurzeln vor.

Lebenswichtig sind sie für den Olivenbaum.

Lebenswichtig sind auch für die palästinensischen Frauen ihre eigenen Wurzeln.

Sie stehen in einer langen Tradition.

Sie versuchen, ihre Erinnerungen und Wurzeln zu erhalten.

Kommt mit unter den Olivenbaum
Und stellt euch Frauen darunter vor.
Sie haben sich festlich gekleidet.
Und sie haben einen besonderen Schmuck angelegt.
Es sind die Schlüssel ihrer Häuser, die sie verlassen mussten.
Die Frauen tragen sie als ein Symbol der Hoffnung auf eine
Rückkehr bei sich.

Kommt mit unter den Olivenbaum
Und betet mit den Frauen aus Palästina.
Kommt mit in den Kreis und stärkt euch gegenseitig.
Lasst euch im Schatten des Baumes nieder und hört die Anliegen
der palästinensischen Frauen.
Stimmt ein in ihre Gebete.
Betet mit so vielen Menschen auf der ganzen Welt um Frieden
und Versöhnung.
Dazu gebe Gott uns seinen Segen.